

5. Traugott Z i m m e r m a n n, Gutsbesitzer
6. Karl G u h r, Gutsauszügler
7. Robert G n e u ß, Hausbesitzer u. Fleischer
8. Karl L e h m a n n, Hausbesitzer u. Maurer
9. Moritz L e u t h o l d, Hausbesitzer und Maurer in Groß-  
ofrilla.
10. August H e i n r i c h, Hausbesitzer in Großofrilla.
11. Adolf B e c k, Gutsbesitzer in Kleinofrilla.
12. Gotthelf K ö r n e r, Hausbesitzer und Zimmergeselle in  
Kleinofrilla.
13. Hermann K l o t s c h e, Gasthofsbesitzer in Moritzdorf.  
Schulgeldeinnehmer: Wilhelm L o ß m a n n, Hausbesitzer  
und pensionierter Waldwärter in Großofrilla.

---

#### Kap. VIII.

### Chronologische Zusammenstellung

der wichtigsten hiesigen Ereignisse mit Einschluß einiger  
allgemein merkwürdigen Begebenheiten vom Jahre 1558 an.

- 1558, den 26. Aug., wurde Grünberg Filial von Ottendorf.
- 1559, den 14. Aug., war hier ein fürchterliches Schloßwetter,  
„Schloßen, wie man sie noch nicht gesehen hat.“
- 1560 wird ein Bretschneider „uf der ueröll“ erwähnt, mithin  
muß die Mühle in Großofrilla damals schon ge-  
standen haben.
- 1561, den 26. April, brannte das Schloß in Hermsdorf halb  
aus, die Mahlmühle, zwei Papiermühlen und die  
Schenke ganz ab, desgl. der Schmidt Michel Thronik,  
und Christoph Throniken seine Scheune.
- 1561, den 27. August, brannte Hans Kepplern und Peter  
Angermann in Hermsdorf die Scheune ab.
- 1569, den 1. August, ist es so kalt gewesen, daß das Eis  
mehrere Tage liegen geblieben ist.
- 1571 „schneite es 40 Tage und 40 Nächte unaufhörlich, so  
daß ganze Dörfer nahezu verschwanden und das